



Saison Magazin 2010/2011



Präsentieren



**den TV Groß-Umstadt – in der 2. Handball
Bundesliga 2010/2011**

Inhalt:

Groß-Umstadt stellt sich vor	Seite 3
Der Bürgermeister	Seite 4
Der Vorstand	Seite 5-6
Drei Fragen an den Trainer	Seite 7
Der Weg in die 2. Bundesliga	Seite 8-12
Die Mannschaft – Das Team	Seite 13
Die Mannschaft stellt sich vor	Seite 14
Spielerportraits	Seite 15-22
Der Spielplan	Seite 23
Die 2. Bundesliga – Teams, Hallen	Seite 24
Unsere Sporthalle	Seite 25
Ticket – Service	Seite 26
Kontakt/Impressum	Seite 27



Groß-Umstadt stellt sich vor



Groß-Umstadt ist reich an Zeugnissen der Vergangenheit. Aus einer fränkischen Siedlung entstanden, wuchs die Stadt allmählich über ihre Befestigungsmauern hinaus. Von den ehemaligen Fortifikationsanlagen sind heute nur noch wenige Reste erhalten. Von Reichtum und Bürgerstolz zeugen zahlreiche historische Profanbauten, die das Stadtbild unverwechselbar machen. Die Erhaltung dieser wertvollen Bausubstanz ist eine der Aufgaben, um die sich Magistrat und Stadtverordnetenversammlung der inzwischen auf über 22.000 Einwohner angewachsenen Stadt bemühen. Ein bedeutendes historisches Bauwerk ist die heutige Ev. Stadtkirche. Schon bei der Schenkung Karlmanns im Jahre 743 wurde die St. Peters Basilika genannt, die an der Stelle der heutigen Kirche stand. Mit Ausnahme des älteren Westturms ist das Gotteshaus ein Bau aus der Zeit von 1465-1494. In der Sakristei und im Chor finden sich Reste von Wandmalereien aus der Bauzeit. Sie wurden restauriert.



Die Bedeutung Groß-Umstadts als Verwaltungsbesitz zeigen die zahlreichen Schlösschen. So das Pfälzer Schloss, das Wambolt'sche Schloss, der Rodensteiner Hof, das Darmstädter Schloss (das frühere Hanauische Schloss), der Heddersdorf'sche Hof, der Gans'sche Adelshof und das Curtischloss, das allerdings 1963 einem Erweiterungsbau des Gymnasiums weichen mußte.

Ein besonders imposantes Gebäude ist das stolze Renaissance-Rathaus am Markt. Das in der Zeit von 1604-1605 errichtete Bauwerk stellt nicht nur innerhalb der Stadt, sondern auch in der weiteren Umgebung einen architektonischen Höhepunkt dar.



Auch die Neuzeit hat deutliche Zeichen gesetzt. Neue Wohngebiete konnten erschlossen, Industrie- und Gewerbebetriebe angesiedelt werden. Der Erholungs- und Freizeitwert der Stadt Groß-Umstadt ist beachtlich. 60 km Wanderwege führen durch die waldreiche Gemarkung, und der als Erholungsort staatlich anerkannte Stadtteil Heubach lädt zu längerem Verweilen ein. Eine über 1000-jährige Tradition hat auch der Weinanbau in Groß-Umstadt. Für Weinkenner ist der Umstädter Wein aus den Lagen der "Odenwälder Weininsel" - kräftig, frisch und spritzig - ein Geheimtipp.

(Quelle: www.gross-umstadt.de)



Groß-Umstadt ist wirtschaftliches Mittelzentrum mit hohem Wohnwert, guter Infrastruktur und dem Ambiente der historischen Kleinstadt. Industrie- und Gewerbebetriebe, Einzelhandel, Schulen, Banken und viele weitere Dienstleistungen bestimmen den Charakter der Stadt.

Als Odenwälder Weininsel gehört Groß-Umstadt zum Weinanbaugebiet der Hessischen Bergstraße. Seit der Gebietsreform im Jahre 1977 gehören neun Stadtteile zu Groß-Umstadt. Insgesamt zählt Groß-Umstadt 21.300 Einwohner, darunter 2500 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger aus insgesamt 71 Nationen.



Der Bürgermeister

„Groß-Umstadt spielt in der 2. Handball-Bundesliga!“ - Diese fantastische Nachricht hat uns im Frühsommer 2010 ereilt und die unterschiedlichsten Gedanken und Gefühle hervorgerufen.

Zunächst: Nicht Groß-Umstadt ist aufgestiegen, sondern die Herrenmannschaft des TV Groß-Umstadt 1878 e.V. - dazu nochmals auch an dieser Stelle „sehr herzlichen Glückwunsch!“ Schon die 3. Liga, die bisherige Regionalliga SW, ist ja gehobene „Preisklasse“ und der da gebotene Sport war begeisternd und es ist eine große Leistung, in dieser Klasse viele Jahre zu bestehen und das Niveau zu halten.



Nun der Aufstieg: Was bedeutet das für die Mannschaft, die Trainer und den Verein? Ist das überhaupt zu stemmen? Kann der Verein das personell und finanziell bewältigen? Halten die Spieler den Erwartungsdruck aus und gelingt das Unternehmen sportlich? - Gleichzeitig herrscht in der ganzen Stadt übergroße Freude über den Sprung nach oben, Bewunderung und Lob für die tolle sportliche Leistung und freudige Zuversicht auf die erste Saison in der zweithöchsten Klasse. Die ganze Stadt fiebert mit und so gesehen ist die Verallgemeinerung „Groß-Umstadt spielt in der 2. Handball-Bundesliga!“ völlig korrekt!

Es macht Freude zu sehen, wie sich die Bürgerinnen und Bürger mit der Mannschaft identifizieren und der sportliche Erfolg auf die ganze Stadt und weit in die Region ausstrahlt. Dieser Wert kann allerdings nur gesichert werden, wenn die sportliche Qualität stimmt - wovon ich fest ausgehe - und die Spieler, der Stab und der ganze Verein hundertprozentige Unterstützung erfahren. Wer sich stolz auf diese Umstädter Mannschaft zeigt, ist auch als Zuschauer, als Förderer, als Sponsor gefragt.

Wir freuen uns sehr über den Aufstieg, wir freuen uns ganz nebenbei auch, dass dadurch neuer Glanz auf Groß-Umstadt fällt und der Name unserer schönen Stadt immer mitschwingt, wenn „unsere Handballer“ den Ball dribbeln, durch die eigenen Reihen laufen lassen und hoffentlich oft ins gegnerische Tor zaubern. Ich freue mich auf eine spannende und erfolgreiche Saison und wünsche, dass sie geprägt ist von ehrlicher Einsatzbereitschaft und sportlicher Fairness.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Joachim Ruppert'. The signature is fluid and cursive.

Joachim Ruppert, Bürgermeister



Der Vorstand

Liebe TVG Fans,

als Sportlicher Leiter sehe natürlich auch ich der neuen Saison sehr gespannt entgegen.

Eigentlich wollten wir in der letzten Spielzeit ja „nur“ die Qualifikation für die neue Liga 3 schaffen. Und dann haben die Trainer, der Stab und die Mannschaft ihren Job einfach zu gut gemacht. Das auch in Verbindung mit unseren tollen Fans, die unsere Mannschaft zunächst zu Hause und später auch auswärts von Sieg zu Sieg getragen haben.



Eine „Suppe“, die man sich gemeinsam einschenkt, die Löffelt man auch zusammen aus. Insofern werden Trainer, Mannschaft, Management und Fans gemeinsam dafür sorgen, dass uns diese erste Zweitligasaison in der TVG Vereinsgeschichte als eine Besondere in Erinnerung bleiben wird.

Wir haben die Mannschaft im Rahmen unserer Möglichkeiten verstärkt und – soviel steht heute schon fest – mit Michael Rebstock und Axel Buschsieper auch menschlich noch einmal dazu gewonnen. Wichtig war uns bei der Verpflichtung dieser Zweitliga erprobten Spieler auch die Zusage, in der darauf folgenden Spielzeit weiterhin zur Verfügung zu stehen – egal für welche Spielklasse!

Denn, dass sollte uns allen klar sein, in dieser Qualifikationssaison, in der sich nur die ersten Neun für die neue, eingleisige 2. Handball Bundesliga qualifizieren werden, geht es für unser junges Team natürlich um den Abstieg und der Klassenerhalt ist nur unter ganz besonderen Bedingungen zu realisieren, wenn überhaupt. So müssen wir uns auch andere Ziele setzen. Etwa das Erreichen des „virtuellen“ Nichtabstiegsplatzes als Viertletzter ... oder die Aufgabe, sich an unseren Nachbarn aus Obernburg und Groß-Bieberau zu orientieren.

Egal wie es kommt, wir werden ganz sicher tolle Spiele sehen in der Groß-Umstädter Heinrich-Klein-Halle und das auf einem Niveau, wie wir es noch nie hatten. Daher haben vor allem unsere Fans und Zuschauer allen Grund zur Freude.

Wir haben ein tolles, ja ein klasse Team, realistische Ziele und den klaren Blick für das machbare. Viel Spaß mit unseren Jungs wünscht Ihnen und Euch

Holger Zindt
Sportlicher Leiter



Saison Magazin 2010/2011

Liebe Sportfreunde,

zweite Handball Bundesliga, diese Frage stellte sich schon unter vorgehaltener Hand am Anfang der Rückrunde der Saison 2009/2010.

Keiner wollte so richtig daran glauben, denn es konnte ja noch soviel passieren bis zum Ende der Saison – Gensungen hatte es uns ja ein Jahr davor vorgemacht und musste den bereits sicher geglaubten Aufstieg nach einer unglücklichen Rückrunde abschreiben.



Aber unser Team war stark – unglaublich stark. Nach der taktischen Meisterleistung mit einem Neun-Tore Sieg in Baunatal rückte die Sensation näher. Als dann Konkurrent Gensungen in Baunatal verlor, war es soweit: Der TV 1878 Groß-Umstadt war Meister der Regionalliga Südwest und Aufsteiger in die 2. Handball Bundesliga. Das „Wunder der Weininsel“ war perfekt.

Der Vorstand war gefordert und er nahm die Herausforderung an, den Weg in die Richtung 2. Bundesliga zu gehen. Die Anforderungen für den Verein waren und sind enorm hoch, vielfältig und neu. Wir haben die Weichen gestellt und mit schlanken, aber sehr effizienten Strukturen die Möglichkeit geschaffen Bundesliga zu spielen.

Jetzt sind wir als Verein in der Liga 2 angekommen und werden mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln, mit der Hilfe unseres intakten Umfeldes und der Sponsoren besonnen und mit klaren Augen den Weg weiter gehen.

Sportlich und finanziell wird es für alle eine Herausforderung sein. Die Mannschaft, Trainer Ralf Ludwig und Teammanager Michael Blechschmitt schauen sehr zuversichtlich auf unsere erste 2. Liga Saison. Der Verein wird das alles im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützen.

Wie wir das „Abenteuer“ 2. Handball Bundesliga bestehen und wie wir das alles verkraften, wie es dann nächste Runde aussieht, da schauen wir mal.

Nichts ist unmöglich, das hat die diesjährige Meisterschaft gezeigt. Und wie es auch kommen mag - wir alle werden hoffentlich auch in der neuern Runde unsere Freude am Handballsport haben.

Albert Welter
Vorsitzender

Drei Fragen an Trainer Ralf Ludwig

Wo werden auch in der 2. Liga die Stärken Deiner Mannschaft sein?

Das kann ich jetzt noch nicht genau sagen, da wir auch für mich ein völlig neues Gefilde betreten und ich natürlich erst einmal sehen muss, wie wir alle mit der neuen Situation, der neuen und großen Herausforderung umgehen. Ich hoffe jedoch, dass wir auch in Liga 2 eine gute, stabile Abwehr stellen können und dann getreu dem Motto „Hinten dicht und vorne hilft der liebe Gott“ auch ein paar Pünktchen in dieser wirklich sehr stark besetzten Liga ergattern können.



Warum ist der TVG stärker als letzte Saison?

Weil wir zahlreiche junge Spieler haben, die sich in einer tollen Regionalliga Saison und der intensiven Vorbereitungszeit weiter entwickelt haben, erneut eine weitere Qualitätsstufe genommen haben und vor allem, weil wir nunmehr zu den jungen Wilden auch einige Erfahrungen in unseren Reihe haben. Mit Rebstock, Mauch, Schulz, Buschsieper, Grunwaldt und Scholz verfügen wir über einige Zweitliga gestählten Spieler, die sich sehr gut mit den Jungen verstehen und dem Team eine massive Stabilität verleihen. Vor allem aber auch, weil wir im Kern im dritten Jahr zusammenspielen, viele Abläufe automatisiert sind und wir einfach alle klasse Team Player sind. Angefangen bei jedem einzelnen Spieler, den Trainern, dem Stab und dem Vorstand. Hier wird mit relativ bescheidenen Mitteln sehr effizient und professionell gearbeitet und die vorhandenen Ressourcen perfekt ausgeschöpft.

Welche Mannschaften schätzt Du am stärksten in der 2. Liga ein?

Die Beantwortung dieser Frage fällt mir nicht leicht, da ich die Mannschaften lediglich aus der interessierten Beobachtung der zurückliegenden Saison kenne, die einzelnen Spielanlagen jedoch noch nicht genau einschätzen kann. Jedenfalls ist wohl einmal mehr der Bergische HC der Topfavorit. Wie sich Bundesligaabsteiger Düsseldorf nach einem kleinen Umbruch in der 2. Liga zurechtfinden wird bleibt abzuwarten. Ich schätze aber auch die Mannschaften von Hüttenberg, Erlangen, Bietigheim, Neuhausen, Bittenfeld und Eisenach als so stark ein, dass Sie durchaus in der Lage sind, ganz vorne mitzuspielen. Es ist eine sehr ausgeglichen starke Liga. Eine Prognose fällt da sehr schwer.



Der Weg in die 2. Bundesliga

Chronologie der Weininselsensation:

09.06.09 Saison Opening bei Sponsor Michelsbräu

Keine Verletzten auf Mallorca. Einführung des Gleitzeitkontos ohne Überstundenregelung. Strafenkatalog wird neu definiert. Saisonziele diskutiert. Disziplin wird angemahnt.

13.06.09 Holger Zindt wird 40

Zunächst ein Conconi Test: Dann gewinnen die Allstars mit „Luddi Ludwig“ das organisierte Fußballturnier. TVG Team 1 wird leider nur zweiter Sieger, zeigt aber bei der anschließenden „Summer of 69 Fete“ auf der Haxenmühle außerordentliches Stehvermögen.

21.06.09 Erstes Vorbereitungsspiel

Deutlicher Sieg in Babenhausen mit anschließendem „Ablöseessen“ für „The Line“ – Julian Klein!

27./28.06.09 Team Wochenende

Frühstück bei Marcel Bolling in Heidelberg. Radtour mit Geocaching geht völlig in die Hose. Camping am See von St. Leon. Wasserski - ein echtes Highlight. Dann die 119 km Kraichgau Rundfahrt: ca. 6 ½ Stunden auf dem Fahrrad. Die meisten haben sich durchgebissen und wund gefahren.

04.07.09 Albert Welter wird 60

Große Feier bei Bernd Hax.

26.07.09 Sieg in Leutershausen

01./02.08.09 Turniersieg in Lohr

Keiler Cup: 24:21 im Endspiel gegen Lohr. „Und wir gewinnen auch ohne Torwart“

11.08.09 Marcel Bolling bricht sich die Mittelhand

16.08.09 3. Platz beim Weininseltturnier

Kantersieg mit 34:18 gegen Kirchzell. Scholz und Werner verletzen sich schwer.

30.08.09 Niederlage im DHB Pokal

Knappe Niederlage in Ferndorf. Sehr lehrreich.

05.09.09 1. Spieltag

28:24 Heimsieg gegen Untere Saar! Desolater und nervöser Saisonauftakt.

09.09.09 Teammanager Michael Blechschmitt wird 50

Old Star Team und Dream Team messen sich mit Luddis wilden. Anschließend Feier im Weinkeller bei Matze Weber.

13.09.09 2. Spieltag

25:24 Sieg in Bad Blankenburg nach 14:19 Rückstand. Die letzten 2 Minuten spielen wir 4 gegen 6 und gewinnen durch eine Paß-Lauf Täuschung von Marc Geißler und Paddy Beer. Sensationell!



20.09.09 Winzerfest

Dienst am Beat und Essenstand. Tom Mauch führt sich als Pommesmann gut ins Team ein.

26.09.09 Sieg in der „Hölle Nord“, die wir zu unserem Paradies machen

Michael Blechschmitt zündet in der Kabine ein Feuer an (zum Glück blieb der Rauchmelder aus) und gibt die Botschaft aus: „Nur wer brennt – kann Feuer machen!“ Und wie die Jungs brannten: 22:21 Sieg in der Abwehrschlacht von Gensungen. Rot gegen Tim Beckmann. Tom G. geht für den derangierten Trainer zur Pressekonferenz. Trainer muss nach Flaschenwurf und Turbulenzen durch Hinterausgang mit Personenschutz aus Halle.

04.10.09 Heimsieg gegen Mundenheim

34:22 Selbstbewusster Auftritt. Sehr gutes Spiel. Stimmung steigt.

10.10.09 Sieg in Kassel

Erneuter 25:24 Sieg – Dritter Ein-Tore Auswärtssieg in Folge. Überrasgender Flo See hebt 7-Meter an die Unterkante, drin! 25:24, Elsner hält! Aus! Sieg beim absoluten Topfavoriten! Was passiert da gerade in Umstadt?

18./25.10.09 Unspektakuläre Heimsiege

27:20 gegen Gelnhausen (Pauf – unglaublicher Unterhandkracher von Flo) und Sieg gegen Saarpfalz. Spitzenreiter – Spitzenreiter hey hey!

31.10.09 Sehr starker TVG in Haßloch

Eines der besten Spiele, 35:30 Sieg! Flo See hat Geburtstag und wird dafür vom Team belohnt und in der Kabine mit „Ashley – 90-60-90 - gefeiert – wow. Es sollte Haßlochs einzige Heimniederlage der Saison bleiben. David Acic überragend. Scholzi wieder da.

08.11.09 Spitzenspiel in der HKH

23:19 Sieg gegen den zweiten Hochdorf. Rappelvolle Heinrich Klein Halle. Ein Spiel – ein Team – ein Sieg! Kempa - Tor von Marc und Kai. Handball Umstadt steht Kopf. TVG mit 18:0 Punkten alleiniger Spitzenreiter.

14.11.09 Ernüchterung

20:25 Niederlage in Kirchzell. Fan-Bus zum TVK wird nicht belohnt. Schwacher Auftritt des TVG. Nico hat unentschuldig gefehlt. Marcel verletzt sich erneut schwer.

22.11.09 Gutes Spiel gegen starke Baunataler

33:30 Heimsieg. Baunatal verlangt uns alles ab, der TVG mit unglaublicher Willensstärke Michael Rex, er hält - der Held.

28.11.09 37:23 Kantersieg in Budenheim

Alles Bestens – nur Tom Mauch bricht sich die Nase und muss operiert werden.

05.12.09 Wichtiger Sieg in Pohlheim

Pohlheim versucht alles, fliegt den Bundesliga Profi Schneider ein – aber das TVG Bollwerk hält auch ohne Tom. Starker Elsner sichert in entscheidender Phase den 29:24 Sieg. Geniales Tor von Scholz.



13.12.09 Schwaches Heimspiel

Glücklicher 30:28 Sieg gegen Nieder Olm. Paddy richtet es 10 Sekunden vor Schluß. Anschließende Weihnachtsfeier.

20.12.09 Starker Auftritt im Osten

31:21 Sieg in Apolda. Elsner verliert nach Kopftreffer ein klein wenig die Nerven und wird 4 Wochen gesperrt.

10.01.10 Turniersieg in Bruchköbel

Endspielsieg gegen Zweitligist Eisenach. Rexi zum besten Torhüter des Turniers gewählt.

16./24./31.01.10 Unspektakuläre Siege

Drei Siege zum Rückrudenauftritt in Untere Saar, Saarpfalz und zu Hause gegen Bad Blankenburg (um 11.00 Uhr) bescheren ein Punktekonto von sensationellen 34:2 Punkten. TVG hat nunmehr 5 Punkte Vorsprung auf Hochdorf und 6 Punkte auf Gensungen.

07.02.10 Heimmiederlage im Spitzenspiel

21:24 gegen Gensungen. Torwart Stahl alles überragend – TVG im Abschluss zu schwach. Lediglich Nico Büdel bringt gute Angriffsleistung. Jetzt zeigt sich der Teamcharakter. Psychologie ist gefragt – Trainer Ludwig und Teammanager Blechschmitt behalten die Nerven und kriegen die Jungs auf den Punkt wieder zum Siegeswillen.

11.02.10 Bezirkspokalsieg in Reinheim

21.02.10 Sieg beim starken Aufsteiger

Grundsolider Auftritt in Mundenheim. 27:23 Sieg des TVG bedeutet für Mundenheim die erste Heimmiederlage seit über 2 Jahren. Marcel Bolling der Siegesgarant.

28.02.10 31:21 gegen Kassel

Stürmischer Sonntag. Nicht nur in der HKH. Kassel knickt ein – genau wie die Bäume auf dem Weg nach Groß-Umstadt.

06.03.10 Oh weh, chancenlos in Gelnhausen

Im Rhein-Main Gebiet herrscht Schneechaos und wir werden von Gelnhausen einfach überrollt. Verdiente 25:21 Niederlage. Schwache taktische Leistung gepaart mit chronischer Abschlussschwäche.

14.03.10 Rehabilitation gegen Haßloch

Starkes Regionalligaspiel geht mit 30:27 an TVG-Team. Andrej Siniak eine Augenweide, aber TVG gewinnt. In entscheidenden Phasen unseren besten Handball gespielt.

20.03.10 TVG verliert Tabellenführung

Sehr starke Leistung in Hochdorf wird nicht belohnt. Bittere 25:28 Niederlage im Spitzenspiel. Hochdorf neuer Tabellenführer. Drei Mannschaften Punktgleich mit 8 Verlustpunkten.

Aber jetzt wachsen wir noch enger zusammen. Botschaft: „Und immer, immer wieder geht die Sonne auf!“



28.03.10 TVG kämpft Kirchzell nieder

Derby Time in der HKH. 29:27 Sieg gegen Kirchzell nach 16:19 und 24:26 Rückstand. Der TVG lebt. Bolling und Bolling überragend. Tom G. dreht das Spiel.

Mini Vorbereitung über Ostern

4 harte Trainingseinheiten in Folge. Karfreitag und Ostermontag wird ohne Murren trainiert. Die Zielsetzung ist längst korrigiert.

01.04.10 TVG holt Bezirkspokal

Sieg beim Oberligisten Fränkisch-Crumbach. Hartes Training kostet um ein Haar den Pokalsieg. TVG völlig saft- und kraftlos mit ganz schwachem 1:1 Verhalten gegen starken Oberligisten. Glücklicher Sieg.

10.04.10 Wichtiger Sieg in Baunatal

Wo stehen wir? Wie überraschen wir die heimstarken Baunataler? TVG gewinnt mit 9 Toren Unterschied in Baunatal. Taktische Maßnahme, lange und intensiv diskutiert, greift und führt zum Sieg beim starken Aufsteiger, der zuvor 13:1 Punkte in Serie holte. 33:24 beeindruckt, insbesondere weil der TV Hochdorf als Tabellenführer vorher in Baunatal mit 31:25 verloren hatte.

18.04.10 Pflichtsieg gegen Budenheim

39:28! Zweikampf um die Meisterschaft mit Gensungen bleibt spannend.

24.04.10 Gensungen verliert in Gelnhausen

TVG wieder Tabellenführer. Gänsehautstimmung in Gelnhausen. Halbe Umstädter Mannschaft drückt vor Ort die Daumen. Es hat geholfen.

25.04.10 Nervenstarker Auftritt

TVG reagiert auf die Gensunger Niederlage mit einem 35:22 Sieg gegen Pohlheim. Erstmals wieder alleiniger Tabellenführer.

30.04.10 Einzug in den DHB Pokal

Landesligist Modau wird 37:25 bezwungen. TVG zieht das zweite Mal in Folge in die erste Hauptrunde des DHB-Pokal ein. Auch ein großer Erfolg.

08.05.10 – Tuborg Express von Edelfan „Safty“ Lösch reaktiviert

250 begeisterte Umstädter Handballfans feiern ihren TVG beim 31:21 Sieg in Nieder Olm. TVG wahrt damit Titelchance und steht einen Spieltag vor Rundenende mit sagenhaften 50:8 Punkten auf Tabellenplatz 1. Die Heimfahrt war schon „meisterlich“.

12.05.10 Gensungen verliert in Baunatal

Der TVG trainiert an diesem Abend, fährt gemeinsam zum „Baby“ feiern zu Papa Paddy Beer nach Dietzenbach und erfährt dort von der Niederlage Gensungens. Siegeszigarren werden entzündet, die Mannschaft ist am Ziel: Meisterschaft und Aufstieg in die 2. Handball Bundesliga.

15.05.10 Letztes Spiel gegen den HSV Apolda

Träume werden Wirklichkeit. Eine - bis auf den letzten Platz gefüllte HKH, über 1 200 Zuschauer - wollen den neuen Meister sehen und mit ihm feiern. Apolda ein fairer Gegner feiert mit. Das „Wunder der Weininsel“ wird Realität.

Das „Weininselwunder“ ist das Resultat harter Arbeit einzelner Personen, die ihre Leistungen und ihren Einsatz zu einer sensationell guten Teamarbeit zusammenfügen. Der besondere Dank gilt all denen, die ihren Anteil - unabhängig wie groß dieser gewesen sein mag - an dieser Sensationssaison haben.

Allen voran sind hier natürlich Albert Welter und Holger Zindt zu nennen. Ohne deren Einsatz rund um den Umstädter Handball im Allgemeinen, wäre Handball auf diesem Niveau in Groß-Umstadt nicht denkbar, ja gar nicht möglich.

Trainer Ralf Ludwig – trotz seiner Jugend ein ausgezeichneter und manchmal besessener Trainer, mit viel Handballwissen, kennt jede Mannschaft, jeden Spieler, hat maßgeblichen Anteil an der Qualität der Mannschaft und dem Aufstieg. Ehrgeizig, selbstbewusst und ständig am arbeiten mit der Mannschaft. Überzieht jede Trainingseinheit, aber immer zum Wohl und zur Weiterentwicklung der Jungs.



Auch Michael Blechschmitt ist an dieser Stelle besonders zu erwähnen, der Albert und Holger mittlerweile viel Arbeit abgenommen hat, sich perfekt mit Ralf Ludwig ergänzt und zudem als Teammanager wichtige Aufgaben erfüllt. Er hat mehr Professionalität und Disziplin ins Team gebracht und überrascht immer wieder mit seinen „Botschaften“ zum Spiel.

Euch Vieren ein ganz besonderes „Hut ab“ und genießt diesen Erfolg – er ist im wesentlichen Euer Verdienst!

Dank gilt natürlich allen Spielern der Mannschaft für das stets tadellose Engagement und den immer vorbildlichen Einsatz auf und neben dem Spielfeld. Ihr seid einfach eine RIESEN Truppe. Seht zu, dass das so bleibt und seht vor allem zu, dass ihr auch ganz Handball-Umstadt mit weiterhin schönem Handball in der 2. Bundesliga beglückt.

Dankeschön natürlich auch an Torwarttrainer Axel Sturm ,Betreuer Lajos Toth und unsere Physiotherapeutin Conny Feick, die immer eine große Unterstützung für das gesamte Team waren.

Und zu guter letzt Dank an alle treuen Fans, die uns die ganze Saison über begleitet haben und uns unterstützten, auch wenn es mal nicht so lief. Ihr habt uns auf einer Welle getragen, die uns immer unvergessen bleiben wird. Unvergessen wie die gesamte Saison und die sensationelle Meisterschaft und den historischen Aufstieg in die 2. Handball Bundesliga.



Saison Magazin 2010/2011

Die Mannschaft – Das Team



2. Handball-Bundesliga 2010/11



Sportlicher Leiter
Holger Zindt



Co-Trainer
Tim Beckmann



Oben von links: Thomas Mauch, Oliver Schulz, Tom Grunwaldt, Christian Scholz, Jens Elsner, Michael Rebstock, Florian See, Nico Büdel, Tilman Werner

Unten von links: Trainer Ralf Ludwig, Teammanager Michael Blechschmitt, Physiotherapeutin Conny Feick, Axel Buschsieper, Peter Lehmer, Panagiotis Nastos, David Acic, Marc Geißler, Kai Kramer, Torwartrainer Axel Sturm, Betreuer Lajos Toth



Saison Magazin 2010/2011

Die Mannschaft stellt sich vor

Nr.	Vorname	Name	Position	Geb.-Datum	Größe	Nat.	Im Verein seit	Vertrag bis	Letzter Verein
1	Michael	Rebstock	Tor	22.07.79	1,92	Deutsch	2010	2011	HSG Frankfurt
87	Jens	Elsner	Tor	11.05.87	1,90	Deutsch	2009	2012	HSG Kleenheim
2	Tom	Grunwaldt	Kreis	22.03.75	1,94	Deutsch	2007	2011	TV Gelnhausen
3	Kai	Kramer	RA	07.02.86	1,80	Deutsch	2005	2012	eigene Jugend
4	Thomas	Mauch	RM	07.04.78	1,88	Deutsch	2009	2011	HSG Frankfurt
6	Peter	Lehmer	LA	19.08.88	1,82	Deutsch	2007	2012	eigene Jugend
7	Florian	See	RR	01.11.82	1,98	Deutsch	2009	2012	SG Bruchköbel
8	Christian	Scholz	RL	09.10.82	1,96	Deutsch	2006	2012	TSG Groß-Bieberau
11	Tilman	Werner	RR	10.03.89	1,95	Deutsch	2007	2012	TV Groß-Zimmern
13	Axel	Buschsieper	LA	04.05.78	1,85	Deutsch	2010	2011	HSG Frankfurt
14	Panagiotis	Nastos	LA	05.06.84	1,80	Deutsch	2001	2012	eigene Jugend
17	Marc	Geißler	RM	14.04.86	1,86	Deutsch	2001	2012	eigene Jugend
18	David	Acic	RM	14.10.90	1,82	Deutsch	2009	2012	SG Wallau
20	Nico	Büdel	RL	08.12.89	1,98	Deutsch	2009	2011	HSG Nieder-Roden
33	Oliver	Schulz	Kreis	30.05.81	1,98	Deutsch	2009	2012	HSG Frankfurt

	Ralf	Ludwig	Trainer				2006	2012	
	Tim	Beckmann	Co-Trainer				2007	2012	
	Tom	Grunwaldt	Co-Trainer				2007	2011	
	Axel	Sturm	TW-Trainer				2009	2011	
	Holger	Zindt	Sportl.Leiter				1988		
	Michael	Blechschnitt	Teammanager				2008	2012	
	Conny	Feick	Physio						
	Bea	Ottermann	Physio						
	Lajos	Toth	Betreuer				2008		



Spielerportraits

Name: Rebstock
Vorname: Michael
Spitzname: Rebi
Geb.Datum: 22.07.1979
Geb. Ort: Lich
Letzte Vereine: HSG Frankfurt, TSG Münster, TV Hüttenberg, HSG Pohlheim
Körpergröße: 192 cm
Gewicht: 112 kg
Augenfarbe: braun
Hobbies: Lesen, Freunde
Beruf-Studium: Kommunikationsberater
Kann ich nicht leiden: Lauftraining, Persönlichkeitsprofile ausfüllen
Lebensmotto: Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.
Lieblingsessen: Alles, was ich auf meinem Hightechgrill garen kann!



Name: Elsner
Vorname: Jens
Spitzname: Rainman
Geb.Datum: 11.05.1987
Geb. Ort: Mainz
Letzte Vereine: TSV Butzbach, TV Hüttenberg, SG Kleenheim
Körpergröße: 190 cm
Gewicht: 96 kg
Augenfarbe: braun
Hobbies: DVDs, Sport und Feiern
Beruf-Studium: Student für Bachelor of International Sportsmanagement
Kann ich nicht leiden: Hektik, Unehrllichkeit und Überheblichkeit
Lebensmotto: Lebe deinen Traum
Lieblingsessen: Pizza und Pasta





Spielerportraits

Name: Grunwaldt
Vorname: Tom
Spitzname: Eisen-Tom, Ohm
Geb. Datum: 22.03.1975
Geb. Ort: Marienbad
Letzte Verein: TG 07 Eberstadt, TSV Pfungstadt,
HSG Asbach Modau, SG Leutershausen
TUS Griesheim, TV Gelnhausen
Körpergröße: 194 cm
Gewicht: 97 kg
Augenfarbe: blau
Hobbies: Handball, MTB, Reisen
Beruf Studium: Manager Public Relations & Online Media; Diplom-Betriebswirt
Kann ich nicht leiden:
Lebensmotto:
Lieblingsessen: Nudeln



Name: Kramer
Vorname: Kai
Spitzname: -
Geb. Datum: 07.02.1986
Geb. Ort: Groß-Umstadt
Letzte Verein: Jugend: TuSpo Obernburg
Körpergröße: 180 cm
Gewicht: 78 kg
Augenfarbe: braun
Hobbies: Einfach mal nichts tun, Fifa, Mario Kart
Beruf Studium: BWL-Student
Kann ich nicht leiden: Lügen, Krieg und kalte Pizza
Lebensmotto: "Dumm ist der, der Dummes tut!" Forrest Gump
Lieblingsessen: Fleisch ist Pflicht



Spielerportraits

Name:	Mauch
Vorname:	Thomas
Spitzname:	Tom, Tomtom
Geb. Datum:	07.04.1978
Geb. Ort:	Bad Soden
Letzte Verein:	TSG Münster, HSG FrankfurtRheinMain
Körpergröße:	188 cm
Gewicht:	95 kg
Augenfarbe:	grün
Hobbies:	Regeneration
Beruf Studium:	Diplom Kaufmann
Kann ich nicht leiden:	Brassica oleraceae var. gemmifera
Lebensmotto:	Es gibt alte Piloten und es gibt tollkühne Piloten, es gibt aber keine alten tollkühnen Piloten.
Lieblingsessen:	Pizza



Name:	Lehmer
Vorname:	Peter
Spitzname:	Speedy
Geb. Datum:	19.08.88
Geb. Ort:	Groß-Umstadt
Letzte Verein:	TSV Habitzheim
Körpergröße:	182 cm
Gewicht:	84 kg
Augenfarbe:	blaugrau
Hobbies:	Handball, FIFA
Beruf Studium:	BWL
Kann ich nicht leiden:	Vorbereitung
Lebensmotto:	immer mit 100% dabei
Lieblingsessen:	gibt es zuviel



Spielerportraits

Name: See
 Vorname: Florian
 Spitzname: Rasiewski, Karol
 Geb. Datum: 01.11.1982
 Geb. Ort: Offenbach a.M.
 Letzte Verein: SG Bruchköbel, TSG Oberursel,
 SG Wallau/Massenheim, TS Bischofsheim
 Körpergröße: 198 cm
 Gewicht: 100 kg
 Augenfarbe: grün/blau
 Hobbies: Sport allgemein
 Beruf Studium: Lehrer/ Student - Fächer: Sport und Geographie
 Kann ich nicht leiden: Schüler die ihre Sportsachen vergessen. Wie geht sowas?
 Lebensmotto: Immer die Nerven behalten
 Lieblingsessen: asiatisch, italienisch



Name: Scholz
 Vorname: Christian
 Spitzname: Scholzo
 Geb. Datum: 09.10.1982
 Geb. Ort: Heppenheim
 Letzte Verein: TSG Gross-Bieberau, SV-Erbach
 Körpergröße: 196 cm
 Gewicht: 93 kg
 Augenfarbe: gruen
 Hobbies: Skat spielen, Schallplatten sammeln
 Beruf Studium: Dipl. Sozialpaedagoge
 Kann ich nicht leiden: Kuemmel
 Lebensmotto:
 Lieblingsessen: Pizza, Bottarga





Spielerportraits

Name: Werner
Vorname: Tilman
Spitzname: Till
Geb. Datum: 10.03.1989
Geb. Ort: Offenbach am Main
Letzte Verein: TV Groß-Zimmern
Körpergröße: 195 cm
Gewicht: 95 kg
Augenfarbe: blaugrau
Hobbies: Handball, und vieles mehr
Beruf Studium: Medizin
Kann ich nicht leiden: Socken zusammen legen
Lebensmotto: In Erinnerung an Tim B. : "Go hard, or go home!"
Lieblingsessen: Truthahn; Gulasch mit Spiralnudeln; Hausgemachte Rouladen gefüllt mit Gurke, u.v.m.



Name: Buschsieper
Vorname: Axel
Spitzname: Buschi
Geb. Datum: 04. Mai 78
Geb. Ort: Bad Dürkheim
Letzte Verein: HSG FrankfurtRM,
HG Oftersheim/Schwetzingen,
TSG Friesenheim
Körpergröße: 185 cm
Gewicht: 93 kg
Augenfarbe: grün
Hobbies: Sport, Reisen
Beruf Studium: Lehrer
Kann ich nicht leiden: Unehrlichkeit
Lebensmotto: Alles kann, nix muss!!!
Lieblingsessen: Gulasch





Spielerportraits

Name: Nastos
Vorname: Panagiotis
Spitzname: Pana
Geb. Datum: 05.06.1984
Geb. Ort: Offenbach
Letzte Verein: Jugend SU Mühlheim, HSG Maintal,
seit der A-Jugend beim TV Groß-Umstadt
Körpergröße: 180 cm
Gewicht: 78 kg
Augenfarbe: grün
Hobbies: Snus, Fifa zocken
Beruf Studium: Maschinenbaustudium
Kann ich nicht leiden: Länger als 90 Minuten zu trainieren
Lebensmotto: Lieber etwas erlebtes bereuen, als später zu bereuen nichts
erlebt zu haben
Lieblingsessen: Tortellini Gorgonzola



Name: Geißler
Vorname: Marc
Spitzname: Schlucki
Geb. Datum: 14.04.1986
Geb. Ort: Dieburg
Letzte Verein: SG Rot Weiß Babenhausen, TVG,
Tuspo Obernburg, TVG
Körpergröße: 186 cm
Gewicht: 83 kg
Augenfarbe: braun
Hobbies: Sport, Snowboarden, Internet und meine
Freunde
Beruf Studium: Studium, Lehramt Sport
Kann ich nicht leiden: Unzuverlässigkeit, Unpünktlichkeit,
Lebensmotto:
Lieblingsessen: Gegrilltes, Pasta, Fleisch





Spielerportraits

Name: Acic
Vorname: David
Spitzname: Aci
Geb. Datum: 14.10.1990
Geb. Ort: Drvar, Bosnien & Herzegowina
Letzte Verein: HSG Weiterstadt/Braunshardt, SG Wallau
Körpergröße: 182 cm
Gewicht: 85 kg
Augenfarbe: braun
Hobbies: Handball, Freunde und Familie
Beruf Studium: Noch Zivi, angehender BWL Student
Kann ich nicht leiden: Unpünktlichkeit
Lebensmotto: Unzufriedenheit ist der Anfang für den Erfolg
Lieblingsessen: Gebratener Reis mit Hühnerfleisch



Name: Büdel
Vorname: Nico
Spitzname:
Geb. Datum: 08.12.1989
Geb. Ort: Offenbach am Main
Letzte Verein: HSG Nieder-Roden, TS Steinheim, TSG Bürgel
Körpergröße: 198 cm
Gewicht: 96 kg
Augenfarbe: braun
Hobbies: PC, Freunde, Sport, Ski fahren
Beruf Studium: Sportstudent
Kann ich nicht leiden: Unnötiger Stress
Lebensmotto: Nicht jeder der sich für super hält, ist in Wirklichkeit auch ein Superheld!
Lieblingsessen: Pizza, Raclette, Schnitzel





Spielerportraits

Name:	Schulz
Vorname:	Oliver
Spitzname:	Olli
Geb. Datum:	30.05.1981
Geb. Ort:	Offenbach am Main
Letzte Verein:	HSG Frankfurt; TSG Münster; HSG Nieder-Roden; Tuspo Obernburg; TSV Bayer Dormagen
Körpergröße:	198 cm
Gewicht:	106 kg
Augenfarbe:	braun
Hobbies:	Sandra, Handball, PSP, Reisen, Kabinenfeste (am besten mit AT), mit Aci um die Wette lachen
Beruf Studium:	Trainee Portfoliomanagement / Master of Finance
Kann ich nicht leiden:	Arschgeweih, Mundgeruch, Niederlagen, Verletzungen, Unpünktlichkeit,... ich mag aber auch viele Dinge...
Lebensmotto:	Irgendwie geht's immer!
Lieblingessen:	Hm... Guck' mich an... Der Brunch am Samstag und die Grillsaison bei meinen Schwiegereltern - Deluxe!!!





Saison Magazin 2010/2011

Der Spielplan

TV Groß-Umstadt Spielplan 2010/2011

Änderungen vorbehalten

Vorrunde				
Freitag	27.08.	20.00	TV Groß-Umstadt	HSG FrankfurtRheinMain
Samstag	04.09.	18.15	HSG Düsseldorf	TV Groß-Umstadt
Freitag	10.09.	20.00	TSG Groß-Bieberau	TV Groß-Umstadt
Samstag	18.09.	20.00	SG Haslach-Herrenberg	TV Groß-Umstadt
Samstag	25.09.	19.00	TV Groß-Umstadt	TV Korschenbroich
Samstag	02.10.	19.00	TV Groß-Umstadt	TV Neuhausen
Sonntag	10.10.	16.00	OSC Rheinhausen	TV Groß-Umstadt
Samstag	16.10.	19.30	HG Saarlouis	TV Groß-Umstadt
Samstag	23.10.	19.00	TV Groß-Umstadt	SG BBM Bietigheim
Sonntag	31.10.	17.30	TUSPO Obernburg	TV Groß-Umstadt
Sonntag	07.11.	17.00	EHV Aue	TV Groß-Umstadt
Samstag	13.11.	19.00	TV Groß-Umstadt	ThSV Eisenach
Samstag	20.11.	19.30	TV Hüttenberg	TV Groß-Umstadt
Freitag	26.11.	19.30	TV Groß-Umstadt	HC Erlangen
Sonntag	05.12.	17.00	Bergischer HC	TV Groß-Umstadt
Sonntag	12.12.	17.00	TV Groß-Umstadt	TV Bittenfeld
Samstag	18.12.	18.00	HSC 2000 Coburg	TV Groß-Umstadt
Rückrunde				
Sonntag	26.12.	18.00	HSG FrankfurtRheinMain	TV Groß-Umstadt
Mittwoch	29.12.	19.30	TV Groß-Umstadt	HSG Düsseldorf
Freitag	04.02.	19.30	TV Groß-Umstadt	TSG Groß-Bieberau
Samstag	12.02.	19.00	TV Groß-Umstadt	SG Haslach-Herrenberg
Samstag	19.02.	19.30	TV Korschenbroich	TV Groß-Umstadt
Samstag	26.02.	19.00	TV Groß-Umstadt	TUSPO Obernburg
Samstag	05.03.	20.00	TV Neuhausen	TV Groß-Umstadt
Samstag	19.03.	19.00	TV Groß-Umstadt	OSC Rheinhausen
Sonntag	27.03.	18.00	TV Groß-Umstadt	HG Saarlouis
Samstag	02.04.	20.00	SG BBM Bietigheim	TV Groß-Umstadt
Samstag	09.04.	19.00	TV Groß-Umstadt	EHV Aue
Samstag	16.04.	19.30	ThSV Eisenach	TV Groß-Umstadt
Samstag	23.04.	19.00	TV Groß-Umstadt	TV Hüttenberg
Samstag	30.04.	19.30	HC Erlangen	TV Groß-Umstadt
Samstag	07.05.	19.00	TV Groß-Umstadt	Bergischer HC
Samstag	14.05.	18.00	TV Bittenfeld	TV Groß-Umstadt
Samstag	21.05.	18.00	TV Groß-Umstadt	HSC 2000 Coburg



Saison Magazin 2010/2011

Die 2. Bundesliga – Teams, Hallen

Verein	Halle	Kilometer
HSG Düsseldorf	Burg-Wächter Castello, Karl-Hohmann-Straße, 40599 Düsseldorf	267
Bergischer HC 06	Bayer Sporthalle Wuppertal, Unten vorm Steeg 3, 42329 Wuppertal	271
SG BBM Bietigheim	Sporthalle am Viadukt Bietigheim, Holzgartenstraße 28, 74321 Bietigheim-Bissingen	178
ThSV Eisenach	Werner-Aßmann-Halle Eisenach, An der Katzenaue, 99817 Eisenach	235
HSG Frankfurt	Kreissporthalle Kriftel, Schmelzweg, 65830 Kriftel	47
TV 05/07 Hüttenberg	Sportzentrum Hüttenberg, Hauptstraße 107, 35625 Hüttenberg	105
TV Bittenfeld	Gemeindehalle Bittenfeld, Waldstraße 9, 71336 Bittenfeld	187
TSG Groß-Bieberau	Großsporthalle Groß-Bieberau, Im Wesner, 64401 Groß-Bieberau	13
OSC Rheinhausen	Krefelder Straße, Krefelder Str. 86, 47226 Duisburg	288
HSC 2000 Coburg	Dreifachsporthalle Anger Coburg, Schützenstr. 2 a, 96450 Coburg	248
HC Erlangen	Karl-Heinz-Hiersemann-Halle, Schillerstraße 58, 91054 Erlangen	193
EHV Aue	Erzgebirgshalle Lößnitz, Ringstraße 15, 08294 Lößnitz	403
TuSpo Obernburg	Sparkassen-Arena , Dammsfeld 11 (Schulzentrum), 63820 Elsenfeld	22
TV Korschenbroich	Waldsporthalle, Am Sportplatz 11a, 41352 Korschenbroich	286
HG Saarlouis	Halle am Stadtgarten Saarlouis, St. Nazairer Allee, 66740 Saarlouis	213
TV 1893 Neuhausen	Hofbühnhalle Neuhausen/Erms, Wolfgrubstraße 28, 72555 Metzingen-Neuhausen	214
SG Haslach/Herrenberg/ Kuppigen	Markweg-SH Herrenberg, Im Schießtäle, 71083 Herrenberg	218



Unsere Sporthalle



Anfahrt:

Von Westen: A 5 oder A 67 bis Abfahrt Darmstadt auf die B 26 bis Abfahrt Groß-Umstadt auf die B 45 bis Abfahrt Groß-Umstadt links, dann den Hinweisschildern Altstadt – Heinrich Klein Halle folgen.

Von Osten: A 3 bis Abfahrt Dieburg auf die B 45, dann wie oben. Kostenlose Parkplätze sind im direkten Umfeld der Halle ausreichend vorhanden.

**Die Spielstätte:
Heinrich-Klein-Halle – Groß-Umstadt
Fassungsvermögen: 1.500 Zuschauer**





Saison Magazin 2010/2011

Ticket-Service

Tickets für unsere Heimspiele in der Heinrich Klein Halle gibt es nach wie vor bei:

Unserer Geschäftsstelle

TV Groß-Umstadt, Richer Str. 4, 64823 Groß-Umstadt

Tel. Nr. 06078/74097

Fax Nr. 06078/910570

e-mail: welter-albert@web.de

Im

Gartenfachmarkt Welter

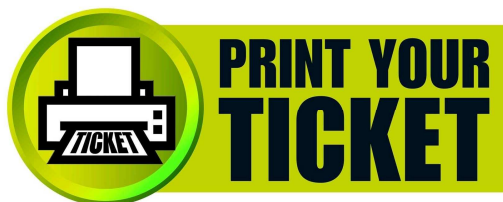
Richer Str. 4, 64823 Groß-Umstadt

Und natürlich an der Tageskasse der Heinrich Klein Halle.

Kategorie	Bezeichnung	Tageskarte Spieltag	Dauerkarte
1	Erwachsene	10,00 €	130,00 €
2	Erwachsene - ermäßigt*	8,00 €	100,00 €
3	Jugendliche ab 14 bis 18	4,00 €	50,00 €
4	Kinder ab 10 bis 14	2,00 €	30,00 €
5	Mitglieder Jugendliche ab 14 bis 17	2,00 €	30,00 €
6	Mitglieder Kinder ab 10 bis 14	frei	frei

*Rentner, Schwerbehinderte, Mitglieder

Neben unseren üblichen Verkaufsstellen, bieten wir erstmals unsere Tickets auch im Vorverkauf bequem im Internet an. Sie können Ihre Eintrittskarten über das Ticketsystem PRINT YOUR TICKET 24 Stunden ...rund um die Uhr im Internet bestellen, bezahlen und sich selbst zu Hause ausdrucken! Das ist ein sehr praktischer, zusätzlicher Service für Sie. Wir starten mit dem neuen System ab sofort. Sie können für alle Vorrundenspiele Karten bestellen, bei



www.printyourticket.de im Internet oder über unsere **Hotline Tel. Nr. 01805404700**

Keine Versandkosten und keine Bearbeitungsgebühren!



Kontakt/Impressum

Kontakt:

TV Groß-Umstadt
Richer Str. 4
64823 Groß-Umstadt
Tel.: 06078/74097
Fax.: 06078/73686
E-Mail: welter-albert@web.de
www.tv-gross-umstadt.de

Vorsitzender:

Albert Welter
Tel.: 06078/74097
0172/2708706
Welter-albert@web.de

Sportlicher Leiter:

Holger Zindt
Tel.: 069/95500711
0172/7679251
Holger.zindt@akzio.de

Teammanager:

Michael Blechschmitt
06071/738051
0171/4487712
blechschmitt@gmx.net

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

TV Groß-Umstadt
Thorsten Wortmann
Tvg-printmedien@online.de

Redaktion:

Thorsten Wortmann
Michael Blechschmitt

Layout:

Thorsten Wortmann
Michael Blechschmitt
Melanie Blechschmitt

Bilder:

Volker Scheib
Manfred Picolin
Michael Blechschmitt